



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH VI - 2/17

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 34, Brennpunkt^o Museum der Heizkultur Wien;

Sicherheitstechnische Prüfung

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht der Magistratsabteilung 34 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1	5
Empfehlung Nr. 2	5
Empfehlung Nr. 3	6
Empfehlung Nr. 4	6
Empfehlung Nr. 5	7
Empfehlung Nr. 6	7
Empfehlung Nr. 7	8
Empfehlung Nr. 8	8
Empfehlung Nr. 9	9
Empfehlung Nr. 10	9

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
Museum Brennpunkt°	Brennpunkt° Museum der Heizkultur Wien
Nr.	Nummer

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog das von der Magistratsabteilung 34 betriebene Museum "Brennpunkt° Museum der Heizkultur Wien" einer stichprobenweisen sicherheitstechnischen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 17. Jänner 2018 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 24. Jänner 2018, Ausschusszahl 1/18 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Die Magistratsabteilung 34 zeichnet für den Betrieb des Museums "Brennpunkt° Museum der Heizkultur Wien" im 12. Wiener Gemeindebezirk verantwortlich. Dieses prüfungsgegenständliche Objekt bot seiner primären Zielgruppe, nämlich jungen Menschen sowie Seniorinnen bzw. Senioren, ein Panoptikum zu den Themenkreisen des Heizens als Kulturtechnik, der angewandten Energietechnik sowie der Geschichte und des Alltags. Im Jahr 2010 wurde das Museum nach umfangreichen Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen in seiner heutigen Form eröffnet.

Die Bausubstanz und die Einrichtungs- bzw. Ausstellungsgegenstände vermittelten einen äußerst gepflegten Eindruck. Auch die technische Ausstattung des Objektes war als zeitgemäß anzusehen, wovon infolge der in jüngerer Vergangenheit vorgenommenen Adaptierungsmaßnahmen ausgegangen werden konnte.

Verbesserungspotenzial stellte der Stadtrechnungshof Wien auf den Gebieten des organisatorischen Brandschutzes und der regelmäßigen Überprüfung der elektrischen Anlagen fest. Weiterer Handlungsbedarf entstand unter anderem aus Anforderungen des Bedienstetenschutzes und aus einer unklaren Betreiberverantwortung eines Aufzuges.

Bericht der Magistratsabteilung 34 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 10 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	9	90,0
In Umsetzung	-	-
Geplant	1	10,0

Nicht geplant	-	-
---------------	---	---

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Es wurde empfohlen, eine alternative Unterbringung des Büros der Museumsleitung zu suchen oder andere Wege zu sondieren, um den Einklang mit den Anforderungen des Bedienstetenschutzes herzustellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Eine alternative Unterbringung des Büros der Museumsleitung wird unter Maßgabe geeigneter räumlicher Ressourcen sowie dem gebotenen Konnex zur Sammlung geprüft.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die alternative Unterbringung der Museumsleitung in den Räumlichkeiten der angrenzenden Zentralberufsschule wurde mit der verwaltenden Dienststelle geprüft. Leider gibt es derzeit keinen geeigneten Raum, der zur Unterbringung des Büros der Museumsleitung zur Verfügung gestellt werden kann.

Empfehlung Nr. 2

Der Stadtrechnungshof Wien hielt es für erforderlich, neben einer klaren Ausformulierung der den Brandschutz betreffenden Unterweisungsinhalte auch die Bereitschaft der Mitarbeitenden zur Übernahme der Verantwortung bestätigen zu lassen. Zusätzlich wären durch den Brandschutzbeauftragten bzw. durch den Brandschutzwart stichprobenartig und in dokumentierter Form die Güte und die Wirksamkeit der delegierten Eigenkontrollen zu überprüfen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Künftig erfolgen Kontrollen ausschließlich durch die Organe der Brandschutzorganisation und nicht mehr durch die Raumpflegerinnen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 3

Zur sicheren Entfluchtung der beiden großen Lagerräume war zu empfehlen, eine Notbeleuchtung zu installieren und diese nach Maßgabe der technischen Umsetzbarkeit in die Sicherheitsstromversorgung einzubinden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird nachgekommen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Empfehlung Nr. 4

Um die geforderte Feuerwiderstandsklasse zu bewahren bzw. die Verrauchung des Evakuierungsraumes zu verhindern, empfahl der Stadtrechnungshof Wien, in der Feuerschutztür zwischen dem Evakuierungsraum und dem Lagerraum ein geeignetes Element zum Verschluss der Zylinderaufnahme anzubringen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird durch Einbau eines entsprechenden Blindzylinders nachgekommen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 5

Der Stadtrechnungshof Wien hielt es zur Vermeidung weiterer Versäumnisse für erforderlich, eine Routine zur rechtzeitigen Beauftragung und Abwicklung der wiederkehrenden Prüfungen der elektrischen Anlage einzurichten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird nachgekommen und das Prüfungsintervall wird künftig - wie im Bescheid speziell für das Museum Brennpunkt° festgelegt - auf drei Jahre angepasst und in die betriebsfreie Zeit verlegt werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Das Prüfungsintervall wurde - wie im Bescheid festgelegt - angepasst. Die Überprüfungen erfolgen künftig in der Regel außerhalb der Öffnungszeiten.

Empfehlung Nr. 6

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, bei Bekanntwerden von Mängeln im Veranstaltungsstättenbereich eine rasche Behebung oder die Setzung von geeigneten Ersatzmaßnahmen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird unter Beachtung der Bestell- und Lieferzeiten nachgekommen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Auf die rasche Behebung von Mängeln wird besonderes Augenmerk gelegt.

Empfehlung Nr. 7

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, die Überprüfungsrouitinen betreffend die Aspekte der Sicherheitsbeleuchtung klar festzusetzen. Auf Basis der erforderlichen Kontrollen sollten deren zeitliche Einordnung genauso determiniert werden wie eine nachvollziehbare Dokumentation der Abarbeitung bzw. der Erkenntnisse die Inhalte einer zu etablierenden Systematik sein.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird nachgekommen. Die Prüfungsintervalle werden in das in Verwendung stehende EDV-System mit aufgenommen werden. Die Überprüfung und die Wartung werden einmal jährlich erfolgen, die Lichtstärkenmessungen alle zwei Jahre.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Prüfungsintervalle wurden in das in Verwendung stehende EDV-System aufgenommen.

Empfehlung Nr. 8

Sofern möglich, sollte danach getrachtet werden, die sicherheitstechnischen Prüfungen vor Beginn der Museumssaison anzusetzen. Diese Empfehlung umfasst sowohl die Befundung der allgemeinen Stromversorgung als auch jene der Sicherheitsstromversorgung und zielte darauf ab, Raum für die Mängelbehebung zu schaffen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird nachgekommen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die sicherheitstechnischen Überprüfungen der Stromversorgung und der Sicherheitsstromversorgung erfolgen in der Regel künftig außerhalb der Öffnungszeiten.

Empfehlung Nr. 9

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl die alsbaldige Klärung, welche Dienststelle als Betreiberin des Aufzuges vom Eingangsbauwerk in das Kellergeschoß anzusehen ist.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 34 ist Betreiberin des Aufzuges vom Einbauwerk in das Kellergeschoß. Die Korrektur bei der Behörde wird veranlasst.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 10

Aufgrund der vereinzelt in den Erste-Hilfe-Kästen vorgefundenen Produkte mit überschrittenem Ablaufdatum wurde empfohlen, die Materialien regelmäßig auf ihr Verfallsdatum hin zu überprüfen und auszuscheidende Artikel zeitgerecht zu ersetzen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird nachgekommen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Dipl.-Ing. Dr. Michael Kaindl

Wien, im September 2018